

Der Wandsbeker Botte

Wandsbek

informativ



»Gesundheit, Pflege und Wohlbefinden« ab S. 12

10 Oktober
2020
34. Jahrg.

Monatszeitschrift für Wandsbek · Eilbek · Marienthal · Farmsen-Berne · Tonndorf · Jenfeld und Rahlstedt
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. · Böhmestr. 20 · 22041 HH · Tel. 68 47 86 · kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Zuverdienst

Überführungen für den ADAC

Bei Interesse melden unter 040-656 60 56



Hamburg • Schwarzenbek • Zarrentin

AB EIN|BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

JUNGNICKEL SANITÄR

Wir meistern Wasser!

TRAUMBÄDER
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

FRANK HOFFMANN

IMMOBILIEN



GUTSCHEIN
KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

040 / 368 200 100 | www.frankhoffmann-immobilien.de

Sommer und gute Laune für Zuhause

Cocktails für Wandsbek

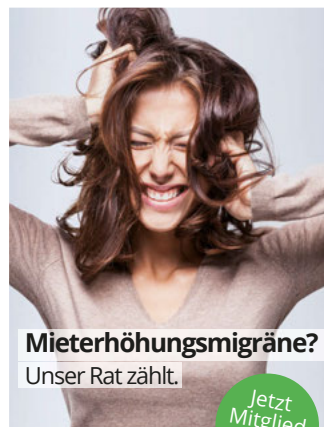
wm – Urlaubsfeeling beim Drink genießen in der Abendsonne, die Sonne ins Glas holen, ein wenig das »Summer-dreaming-Lied« von Kate Yanai summen (ja, das Bacardi-Lied) – für diese Atmosphäre bieten sich Cocktails geradezu an. In den nächsten Monaten in den üblichen Bars manchmal schwierig, für die ängstlichen Mitmenschen unter uns schwer vorstellbar, selbst wenn es bzgl. des Umganges mehr Lockerungen gegeben hat. Eine Lösung zum Durstlöschen könnte der »Cocktailero« bieten – Cocktail Catering für den Balkon oder den Garten. Der stets gut gelaunte Ivan Ramirez setzt sein Motto für die perfekten Momente gekonnt um: Humor verbreiten, perfekte Drinks mixen und den passenden Sound beisteuern. Das Feeling dafür hat der Exilkubaner aus seiner Heimat mitgebracht – nebst den Rezepten für seine



»Cocktailero« Ivan Ramirez mit seinem ansteckenden Lächeln nebst Mojito.

Foto: Winfried Mangelsdorff

Klassiker: Mojito, Moskow Mule und Sex on the Beach. Und – man mag es kaum glauben – das Hamburger Rezept für Gin Basil Smash zählt für ihn zu seinen persönlichen Favoriten! Unter seinem Stammpublikum zählen neben Privat- und Familienfeiern auch immer wieder Themenabende zu seinen größten Erfolgen, dann legt er sich so richtig ins Zeug. Wer mit Ivan schon im Vorwege ein paar Minuten verbringt bekommt sofort gute Laune, das Lachen und die Verlockung auf die speziellen Drinks wirken ansteckend. Und der Erfolg scheint ihm Recht zu geben: viele Wiederholungstäter, die auf ein gelungenes und besonderes Event in den eigenen vier Wänden oder im Garten bauen, kommen immer mit neuen Wünschen und Vorstellungen auf ihn zu. Fehlt eigentlich nur



Mieterhöhungsmigräne?
Unser Rat zählt.

Jetzt Mitglied werden

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

☎ 879 79-0

mieterverein-hamburg.de

noch die richtige Gästeliste – so richtig lustig und lohnend ist es erst ab sechs bis acht Personen. Und wenn die ersten Drinks geflossen sind: Ivan verrät mit einem Lächeln gern das eine oder andere Rezept. Zu buchen ist der karibische Durstlöcher unter www.cocktailero.de. Kubanisches Flair mit leckeren Cocktails und guter Laune in Wandsbek – auch so geht der Spätsommer.

Anzeigenannahme:
Thorsten Richter

Heschredder 90
22335 Hamburg
Telefon: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de

Zum Titelbild

Es gibt sie wirklich mitten in Wandsbek, die romantischen und stimmungsvollen Orte am Wasser. Sie laden zum Verweilen, Sinnieren und Träumen ein. Kraft schöpfen aus der Ruhe und dem Ambiente, der Alltagshektik mit einem Besuch am See entfliehen. Ziegelteich (Foto: Winfried Mangelsdorff), Pohlmann-teich, Kupferteich oder Ostender Teich – es lohnt sich die Kleinode in unserem Bezirk zu entdecken und zu genießen. Ob allein, romantisch zu zweit oder mit Freunden: Abende mit besonderer Stimmung bleiben im Gedächtnis.

Mitglieder-Information

Liebe Mitglieder,

die Corona-Pandemie hat vieles auch im Ablauf unseres Vereinslebens verändert. Lockerungen der verordneten Beschränkungen haben es zumindest ermöglicht, unser Heimatmuseum wieder zu öffnen, Gruppentreffen und Veranstaltungen mit den entsprechenden Auflagen stattfinden zu lassen.

Eine Jahresmitgliederversammlung noch in diesem Jahr ist jedoch bis auf weiteres nicht möglich.

Aus Sorge um die Gesundheit unserer Mitglieder werden wir eine größere Versammlung so lange aussetzen, bis die Auflagen wie geeignete Räume, Abstandsflächen, Desinfektion und Mund- und Nasenschutz für uns erfüllbar sind. Wir möchten nicht, dass sich jemand bei einer größeren Menschenansammlung infiziert. Das wäre verantwortungslos!

Gemeinsam wollen wir hoffen und dazu beitragen, dass wir die Corona-Krise überwinden.

Bis dahin wünschen wir Ihnen Geduld und – bleiben Sie gesund!

Für den Vorstand

Ingrid Voss

1. Vorsitzende

Thorsten Richter

2. Vorsitzender



Der Wandsbecker Bothe

Wandsbek
informativ

Ihre Mediaberater
für Anzeigen und redaktionelle Texte:



Thorsten Richter

Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de
und



Rüdiger Kleinowski

Tel.: 0175-115 15 13

Fax: 05131-479 64 32

E-Mail: rk.media@t-online.de

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe: **15.10.**
(Redaktionsschluss immer am **10.**, Anzeigenschluss am **15.** des Vormonats)

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke
immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Veranstaltungen	Seite 14
Politik	Seite 8	Bürgerverein	Seite 15
Historisch	Seite 10	Bilderrätsel	Seite 16
Gesundheit, Pflege.	s. 12		



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit **Heimatring Tonndorf von 1964** und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Verbreitungsgebiet

- ① Wandsbek
 - ② Eilbek
 - ③ Marienthal
 - ④ Farmsen-Berne
 - ⑤ Tonndorf
 - ⑥ Jenfeld
 - ⑦ Rahlstedt
- Kerngebiet



Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 8.000 Exemplare

Redaktion: Winfried Mangelsdorff · E-Mail: WI-Mangelsdorff@gmx.de

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de

Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2020 **Combi-Druck Thorsten Richter e.K.** ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ
Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.
Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,62 + MwSt.
pro Ausgabe.

Satz und Gestaltung: Helmut Krause

Produktion: Lehmann Offsetdruck

Wandsbeker Chaussee im Fokus

Radlers Traum

Die Idee klingt charmant und so mancher ambitionierte oder auch gelegentliche Radler träumt seit Längerem davon: man nehme der Wandsbeker Chaussee einfach zwei der sechs Fahrspuren weg und widmet sie für den Radverkehr um. Und ausprobieren konnte man das ganze schon einmal durch Errichtung einer sogenannten »Pop-up-Bike-Lane«, also einer temporären Errichtung einer Fahrradspur. Öffentlichkeitswirksam am 8. August vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) an der Wandsbeker Chaussee in Eilbek mit Unterstützung der GRÜNEN durchgeführt (siehe Wandsbek informativ 09/2020). Die Aktion wurde sogleich von einigen Radlern dankend angenommen, wobei sie zunächst noch sehr unsicher agierten, ob das alles wohl so in Ordnung ist. An diesem Samstag schon. Grundsätzlich sollten vielleicht einige Fragen und Hintergründe beleuchtet werden, bevor dieser Traum zu Ende geträumt wird – mit einer dauerhaften Lösung wie mit dieser Aktion ausprobiert.

Andere Verkehrsteilnehmer

Zu Beginn des Traums darf ruhig einmal hinterfragt werden, was mit den Träumen oder Alpträumen der Anderen, sprich Autofahrer oder Anwohner, passiert. Die Wandsbeker Chaussee ist das Ein- und Ausfalltor gen Hamburgs Osten schlechthin. Wandsbek selbst hat mit fast 400 PKW pro Tausend Einwohnern die höchste PKW-Dichte aller Hamburger Bezirke. Hinzu kommen noch tausende Pendler, die ohne Anbindung an das Schienennetz auf das Auto angewiesen sind. Von Corona-Ängsten und dem damit verbundenen Griff zur eigenen abgeschotteten »Blechburg« einmal abgesehen. Nur durch Reduzierung von Fahrspuren wird man diesen Verkehr nicht ohne weiteres verbannen können. Intelligente Navigationsgeräte führen den genervten Autofahrer heute schon bei Stau durch Wohngebiete mit Tempo-30-Zonen. Dieses tägliche Elend kann man sich bereits allabendlich zwischen Berliner Tor und Horner Kreisel mit zwei Fahrspuren ansehen. Inso-

fern würde man einerseits den Stauwahnsinn auf der Wandsbeker Chaussee erhöhen – unter Umweltaspekten auch nicht förderlich – und andererseits die Anwohner und Fußgänger in Eilbek und Umgebung zusätzlich belasten. Inklusive Tempo-30-Zonen. Auch kaum im Sinne des Erfinders.



Der alltägliche Stauwahnsinn im Berufsverkehr auf der Wandsbeker Chaussee.
Foto: Winfried Mangelsdorff

Politik

Im Wandsbeker Koalitionsvertrag ist verankert, dass man die Radinfrastruktur an der Wandsbeker Chaussee ausbauen möchte. Sieht man sich den Zustand der vorhandenen Radwege an bleibt dem wenig hinzuzufügen. Insbesondere wenn man selbst eine der vielen Buckelpisten mit den Schlaglöchern genossen hat. Bleibt die Frage der Umsetzung. Der Antrag der Linksfraktion Wandsbek, in der letzten Bezirksversammlung im Juni vor der Sommerpause gestellt, wurde zumindest erst einmal abgelehnt. Darin ging es sowohl um die Unterstützung der Petition »Pop-Up-Radwege in Hamburg jetzt!« des ADFC, als auch um die direkte Aufforderung der zuständigen Fachbehörde, eine »Pop-up-Bike-Lane« auf der Wandsbeker Chaussee und der Wandsbeker Marktstraße dauerhaft einzurichten. Die CDU lehnt die Verengung der Wandsbeker Chaussee von drei auf zwei Fahrspuren je Richtung strikt ab. „Während alle Nebenstraßen im Bereich Eilbek bereits verkehrsberuhigt sind, ist die Wandsbeker Chaussee als Hauptverkehrsachse für einen geordneten Verkehrsfluss unentbehrlich. Statt Autofahrer zu schikanieren, sollte Rot-Grün lieber entschiedener gegen Autoposer vorgehen! Im Sinne der Verkehrssicherheit“, sagte Ralf Niedmers, CDU-Wahlkreisabgeordneter aus Wandsbek. Die SPD in Wandsbek ist zumin-

Betten

SCHWEN

Unser Service
macht den Unterschied:

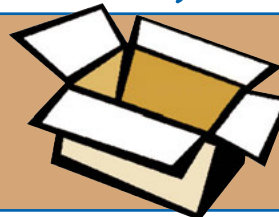
- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur für Ihre Betten

Ihr
Fachgeschäft
für den
gesunden
Schlaf

WANDSBEKER
MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG
TEL. (040) 68 59 00
FAX (040) 68 06 85
www.betten-schwen.de

WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de

dest dafür, „mindestens eine »Protected Bike Lane« (PBL) einzurichten. Die Einrichtung von PBL macht dort besonders Sinn, wo der Radverkehr vor dem motorisierten Verkehr geschützt werden soll, also an Hauptverkehrsstraßen mit hohem Verkehrsaufkommen. Vor diesem Hintergrund sind auch bauliche Veränderungen der Wandsbeker Chaussee zu prüfen.“ Klingt alles noch ein wenig schwammig und unabgestimmt. In Gänze zeigt sich, dass im Gegensatz zu anderen Großstädten wie München mit den gut funktionierenden Stadtautobahnen z.B. in Hamburg in den letzten Jahrzehnten in Sachen Verkehrspolitik so einiges verpennt wurde. Und dem Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) läuft Hamburg, insbesondere im Osten, schon einige Zeit hinterher. Natürlich ist die Argumentation gegen die Autofahrer, in welcher Schattierung auch immer, derzeit »en Vogue«. Aber Fahrradfahrer gab es die letzten Jahrzehnte schon immer, nur konnte man politisch bisher keinen Blumentopf, sprich Wähler, damit gewinnen.

Lösungen ...?!

Zunächst einmal lächeln und eine Prise Verständnis für die jeweils anderen Verkehrsteilnehmer aufbringen. Hilft fast immer. Dass für die Wandsbeker Reiter auf dem Drahtesel mehr getan werden muss ist soweit unstrittig. Die Lösungsmöglichkeiten sind vielfältig, aber manchmal ideologisch belastet, nicht finanzierbar und hin und wieder wenig der Realität angepasst. Eben träumerisch. Ein erster Schritt in die richtige Richtung könnte zunächst die Instandsetzung der vorhandenen Radwege sein. Bei Betrachtung der Radwege an den Wandsbeker Hauptverkehrsrouten hätten alle Beteiligten schon einmal genug zu planen, zu finanzieren und umzusetzen. Es muss ja nicht alles neu gedacht werden und vorhandene Träume können – so sie denn schön sind – gern ein weiteres Mal geträumt werden. Eine weitere – vielleicht zu kühne – Idee wäre die Beteiligung der Bürger. Hier wären nicht nur Meinungen gefragt, bestimmt können völlig neue Ansätze zum Tragen kommen. Gelten doch die Wandsbeker als fantasievoll und lösungsorientiert. Ein Versuch wäre es allemal wert. Allein schon deshalb, um nicht nur Radlers Träume, sondern die aller Beteiligten wahr werden zu lassen.

Lieber Leser, wie ist Ihre Meinung dazu? Ihre Ideen und Anregungen? Diskutieren Sie mit mir, ich freue mich auf Ihre Zuschriften! (WI-Mangelsdorff@gmx.de).

Winfried Mangelsdorff

BELLINGRODT
IMMOBILIEN SEIT 1978

Ihr Hamburger Immobilienverwalter
BELLINGRODT
IMMOBILIEN GMBH

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Tel. (040) 25 30 780

info@bellingrodt.de www.bellingrodt.de

seit 40 Jahren
Jetzt anfragen!

TV-Neuheiten 2020
IFA-Fernsehneuheiten
direkt von der internationalen Funkausstellung

Wir liefern alle Geräte wie TVs, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler usw. zum Wunschtermin zu Ihnen nach Hause und installieren alles wie gewohnt in Profi-Qualität zum fairen City-Preis. Bitte sprechen Sie uns an !!!

Die **WELT-NEUHEITEN** heute schon bei **Radio Kröger** bestaunen. **LOEWE** und **METZ** mit TV-Neuheiten-Feuerwerk

60 Jahre Radio Kröger

SP: Radio Kröger Sprechen Sie uns an!
ElectronicPartner

Radio Kröger GmbH • 22087 Hamburg
Landwehr 13 • Tel. 040-250 81 60
kroeger-hats@gmx.de • www.sp-kroeger.de

Unser Service macht den Unterschied

Wandsbek informativ – jeden Monat neu

Ottmar Frank
Concordia-Gastronomie
+ Partyservice

Herzlich willkommen!
Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

LECKERE HERBSTLICHE SPEISEN
SONNTAGSBRATEN
ab November
GÄNSEBRATEN

Reservierung empfehlenswert
Tel. 040 - 656 34 29

Aktuelle Infos unter:
www.concordia-gastronomie.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 16 Uhr + Sa. ab 12 Uhr, Küche bis 20 Uhr.
Sonntags ab 12 Uhr, Küche bis 18 Uhr.

Osterkamp 59 • 22043 Hamburg

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Restaurant

„Zum Eichtalpark“

www.zum-eichtalpark.de

**Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark**

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen

Wirsingkohl in versch. Variationen
1/2 Ente
frisch aus dem Ofen

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 11-22 Uhr · Küche 11:30-21:30 Uhr · So. 11-20 Uhr
Küche 11:30-19:30 Uhr · Montag Ruhetag! · Preiswerter Mittagstisch Di. - Fr. 11:30-15 Uhr
Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

Ihr Weg zum einbruchsicheren Haus

- Alarmanlagen
- Schließanlagen
- Schlösser
- Schlüssel
- Schlüsselzubehör
- Tresore
- Schilder
- Stempel

24 Std.
Notdienst
☎ 040-29 42 08

Schützen Sie sich vor Einbrechern!
Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.

Hamburger Str. 202 · 22083 Hamburg · Tel.: 040 / 29 42 08
Email: info@michael-finnern.de · www.michael-finnern.de

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

Heher

...mehr als eine Schlosserei!

HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH

Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höltingbaum
Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · www.heher.de

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –

Neue Nutzungsvorschläge

Nachfolge Elektrohandel Jens Redöhl

tr – Der Elektrohandel Jens Redöhl in der Rahlstedter Bahnhofstraße Nr. 57 war jahrzehntelang eine Institution in Rahlstedt. Nach der Schließung erwarb Familie Hinrichs das Anwesen und rief zu Vorschlägen über die Zukunft des Gebäudes auf.

Das Interesse war groß, innerhalb von vier Wochen gab es 535 Rückmeldungen, davon wünschten sich 247 ein Café. Salate und Bowls sowie Fleisch und Fisch wurden auch vielzählig erwünscht.

Aufgrund der großen Fläche ist neben der Gastronomie Platz für weitere Läden, man ist bereits in Gesprächen für ein Kinderbekleidungsgeschäft. Was der dritte Laden werden könnte, ist noch unklar. Das Obergeschoss soll aufgestockt werden, um dort acht bis zehn neue Mietwohnungen zu realisieren. Die geplante Neueröffnung ist für Herbst 2021 geplant.

Bis dahin wird am Schaufenster und per Mail über Neuigkeiten informiert, man freut sich auf Fragen und Anregungen über den Briefkasten oder per Mail an: rahlstedtprojekt@gmail.com.



Das markante Gebäude von ehemals Elektrohandel Jens Redöhl in der Rahlstedter Bahnhofstraße Nr. 57.

Foto: WARNHOLZ Immobilien GmbH

Traumberuf

Ein Knabe spricht zu seinem Vater:
„Ich möchte gerne zum Theater,
oder auch als Dichter leben,
dahin geht mein ganzes Streben.“

Der Vater spricht zu seinem Sohn:
„Kein Problem, das kläre ich schon.
Bei meinem Freund, Klempner Gunter,
bringe ich dich als Lehrling unter.

Und wird irgendwo ein Leck
oder ein größerer Schaden entdeckt,
dann machen die Leute ein Theater.
Glaube es mir, das sagt dein Vater.
Du wirst das Übel bei der Wurzel fassen:
kannst dich als Dichter feiern lassen!“

Franz Schuldt

Neue Vorständin Rita Herbers

Hamburger Volksbank



Rita Herbers, seit dem 17. August neue Vorständin bei der Hamburger Volksbank.

Foto: Hamburger Volksbank

hm – Seit dem 17. August verantwortet Rita Herbers als neue Vorständin das Ressort Markt bei der Hamburger Volksbank. Sie löste Dr. Thomas Brakensiek ab, der zum 1. Oktober in den Ruhestand wechselte und komplettiert das neue Vorstandsgremium. Damit ist der Generationenwechsel in der Führungsspitze der Genossenschaftsbank abgeschlossen.

Rita Herbers ist die erste Vorständin in der fast 160-jährigen Geschichte der Bank und will mit ihrer Expertise die Weiterentwicklung des Privat- und Firmenkundengeschäfts vorantreiben: „Die

Digitalisierung wird über den Erfolg der Banken entscheiden. Der Vorteil der Hamburger Volksbank ist, dass wir neben dem wichtigen digitalen Kanal die persönliche Nähe zu unseren Kunden leben. Ich freue mich sehr, dass ich in meiner neuen Verantwortung Vertrieb und Strategie kombinieren kann. Und ich kehre in meine Lieblingsstadt zurück.“

Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggestrat hieß die neue Vorständin herzlich willkommen: „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit Rita Herbers genau die richtige Frau gefunden haben, mit der wir unsere Marktanteile kraftvoll ausbauen werden.“

Rita Herbers begann und entwickelte ihre Karriere in der Sparkassenorganisation und wechselte nach zehn Jahren zur Dresdner Bank. Nach der Fusion mit der Commerzbank hatte sie dort verschiedene Positionen an unterschiedlichen Orten inne, wie zum Beispiel Hamburg, Frankfurt und New York. Zuletzt war sie Niederlassungsleiterin Firmenkunden Münster und Mitglied der Geschäftsleitung Nord/West.

Der Aufsichtsrat der Hamburger Volksbank hatte im Februar den Vorstandswechsel bei der Hamburger Volksbank beschlossen. Nils Abels, Bereichsleiter Banksteuerung, verantwortet seit dem 1. Juli unter anderem den Bereich Steuerung. Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggestrat und Dr. Thomas

Brakensiek traten zum 1. Oktober in den Ruhestand. Die Aufgabe des Vorstandssprechers übernahm Thorsten Rathje, Vorstand Marktfolge. Sibylle Philipsen und Thorben Graf wurden mit Wirkung zum 1. Juli zu Generalbevollmächtigten ernannt, um zusammen mit den Vorstandsmitgliedern die Bank zu führen.

DIRCK GROTE

Elektroanlagen GmbH & Co. KG

Bullenkoppel 18 · 22047 Hamburg



Tel.: 040/47 64 69

Fax: 040/48 29 33

E-Mail: info@dirckgrote.de

Internet: www.dirckgrote.de

MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gunnar Fragel

Fachanwalt für Familienrecht (angestellter RA)

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)

Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13

e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schmunzel-Ecke

Was ist ein
Cowboy ohne Pferd?

Ein Sattelschlepper!

FÜR HAMBURG GIBT ES MEHR
ALS 1000 GUTE GRÜNDER.

IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.

Wir sind die Bank, auf die sich unsere Mitglieder, Kunden und ganz Hamburg verlassen können. Jetzt informieren: hamburger-volksbank.de



STEFFEN WÜSTHOF, LEITER FIRMENKUNDEN

 **Hamburger
Volksbank**

Turnusgemäße Vorstandswahl

CDU-Kreisverband Wandsbek

pm – Der CDU-Kreisverband Wandsbek hat am 31. August turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde erneut Dennis Thering, Chef der CDU-Bürgerschaftsfraktion, einstimmig von den Mitgliedern bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden die Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek Franziska Hoppermann aus Bergstedt, der Bürgerschaftsabgeordnete Ralf Niedmers aus Wandsbek sowie der Rahlstedter CDU-Ortsvorsitzende Karl-Heinz Warnholz gewählt. Als Schatzmeister wurde der Bezirksabgeordnete Jörg Meyer aus Rahlstedt, als Schriftführer der Bürgerschaftsabgeordnete Thilo Kleibauer aus Volksdorf und als Mitgliederbeauftragte die Bezirksabgeordnete Christin Christ aus Wandsbek gewählt.

Dennis Thering nach seiner Wahl: „Hamburgs größter Kreisverband hat sich erneut schlagkräftig aufgestellt. Jetzt geht es darum, Aufwind für die CDU in Wandsbek und ganz Ham-



Der neue Kreisvorstand der CDU Wandsbek im Bürgersaal, v.l.: Ralf Niedmers, Franziska Hoppermann, Thilo Kleibauer, Jörg Meyer, Dennis Thering, Christin Christ und Karl-Heinz Warnholz.

Foto: CDU-Kreisverband Wandsbek

burg zu erzeugen. Dazu gehen Fraktion und Partei Hand in Hand voran. Nach dem Motto ‚rein in die Stadtteile‘ werden wir unsere Arbeit und Präsenz vor Ort noch weiter verstärken und uns kümmern. Wir wollen uns mit voller Kraft für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Wandsbek einsetzen. Hier gibt es mit Corona und den Folgen genug zu tun. Ich freue mich, diese Aufgabe mit einem kompetenten und engagierten Team angehen zu können.“

Anzeigenannahme: **rk.media**

Tel.: 0175-115 15 13 · Fax: 05131-479 64 32
E-Mail: rk.media@t-online.de

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-0

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

I.) Brockdorffstraße 57a
II.) Am Ohlendorffturm 16
III.) Am Ohlendorffturm 18
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Karl-Heinz Warnholz im Amt bestätigt

Ortsverbandswahl CDU-Rahlstedt

nt – Die parteiinternen Wahlen des CDU Landesverbandes Hamburg haben begonnen und traditionell ist die CDU-Rahlstedt einer der ersten Ortsverbände, welcher seine Ortsverbandswahlen durchführt.

Unter Einhaltung der erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln in Zeiten von Corona wurde am 10. August der Ortsvorstand sowie die Landes- und Kreisausschussdelegierten unter der Leitung des Wandsbeker Kreisvorsitzenden Dennis Thering in einer harmonischen Sitzung für die nächsten zwei Jahre gewählt.



Ortsverbandswahl der CDU-Rahlstedt unter Einhaltung der erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln.

Mit einer Zustimmung von 93,6% wurde der langjährige Ortsvorsitzende Karl-Heinz Warnholz in seinem Amt bestätigt. Als stellvertretende Ortsvorsitzende wurden Dr. Friederike Föcking und Florian Drebber gewählt.

Für den mitgliederstärksten Hamburger Ortsverband wurden zudem in großer Geschlossenheit ein Kassenwart (Fred Dellmann), eine Schriftführerin (Gerda Seese), ein Mitgliederbeauftragter (Markus Kranig) sowie 32 Ortsvorstands-Beisitzer bestimmt. Des Weiteren sind 15 Delegierte für den Landesausschuss und 8 zusätzliche Delegierte für den Kreisausschuss gewählt worden.

Karl-Heinz Warnholz: „Ich freue mich sehr, dass die Mitglieder mir erneut das Vertrauen ausgesprochen haben und den neuen Ortsvorstand in großer Geschlossenheit gewählt haben. Wir werden unser Engagement voller Tatendrang auch in den nächsten Jahren fortführen und die Politik auf direktem Weg aus Rahlstedt nach Wandsbek und ins Rathaus tragen. Dafür kann ich auf ein starkes Team zählen.“



Ergebnis der Ortsverbandswahl CDU-Rahlstedt, v.l.: Vorsitzender Karl-Heinz Warnholz mit seinen stellvertretenden Vorsitzenden Florian Drebber und Dr. Friederike Föcking. Foto: Wainform

Maryam Blumenthal legt ihr Amt nieder

nt – Am 24. Oktober werden die Wandsbeker Grünen eine Kreismitgliederversammlung abhalten, auf der Maryam Blumenthal als Kreischefin zurücktreten wird.

Nach dreieinhalb Jahren an der Wandsbeker Spitze will sich Blumenthal, die im Februar in die Bürgerschaft eingezogen und dort zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Grünen-Bürgerschaftsfraktion gewählt worden ist, ganz auf ihre Aufgaben auf Landesebene konzentrieren. Sie hat in ihrer Amtszeit u.a. drei Wahlkämpfe angeführt, das Wahlprogramm der Wandsbeker Grünen für die Bezirkswahl 2019 geschrieben und den Koalitionsvertrag mit der SPD »Der rot-grüne Weg für Wandsbek« federführend ausgehandelt. Maryam Blumenthal ist seit Beginn ihrer zweiten Amtszeit im letzten Jahr Vorsitzende in einer Doppelspitze mit Adriaan van Haften, der weiterhin im Amt bleiben wird. Wer seine neue Partnerin wird, ist noch offen.

Funktional - Optometrie - Gleitsichtbrillen -

Optiker
Kelb

Unser Vermessungssystem zur Anpassung von Gleitsichtgläsern unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Kopf- und Körperhaltung ist mit 9 hochauflösenden Kameras ausgestattet. Diese ermöglichen durch 45 Millionen Messpunkte eine Fertigungsgenauigkeit von 1/10 mm

Deshalb garantieren wir eine Verträglichkeit bei Gleitsichtbrillen von über 99%



**Optiker Kelb:
Höchste Qualität durch Innovation,
Spezialisierung und individuelle
Kundenorientierung**

☎ 68 53 27

Frau Milch sagt auf Wiedersehen 125 Jahre Lebensmittelgeschäft Francke

Von Thorsten Richter

Die Eheleute Georg und Wilhelmine Francke gründeten am 1. August 1895 das »Milchgeschäft Georg Francke«. Milch, Butter und Quark bildeten das Sortiment, als Laden diente nur ein kleiner Raum in der Morewoodstraße 71.



Michgeschäft Georg Francke in der Morewoodstraße 71 um 1925. Links das Ehepaar Georg und Wilhelmine Francke, rechts Sohn Karl.

Die Milch kam anfangs direkt von Bauern, später von der Meierei Reinfeld. Milch und Milchprodukte wurden ab sechs Uhr morgens mit einer Karre, die von einem Hund gezogen wurde, zu den Kunden gebracht.



Tochter Käthe Francke als Milch-Austrägerin in Sommer- und Wintertracht.



Karl Francke, der als Sohn in die Fußstapfen seiner Eltern getreten war, übernahm 1930 den kleinen Betrieb. Im selben Jahr heiratete er Dorothea (Thea), geb. Bertelsen.



Propagandazug der Milchleute durch Wandsbek 1928. Links auf dem Kutschbock Karl Francke.

In den Kriegsjahren konnte sich das Geschäft weiterhin mit Milchprodukten über Wasser halten. 1943 wurde das Haus durch eine Fliegerbombe zerstört und der Betrieb ruhte zwei Jahre, ehe es nach Kriegsende weiterging. 1945 bauten die Franckes ein neues Haus an gleicher Stelle (jetzt Morewoodstraße 32, vor dem Krieg Nr. 71), wie es heute noch steht. Somit konnte das 50-jährige Jubiläum begangen werden. In der Nachkriegszeit erweiterte man das Sortiment durch Wurst, Getränke und Brot. Mitarbeiter der auf dem Gelände der ehemaligen »Schokoladenfabrik Neumann-Reichardt-Werk« befindlichen Firmen kauften vielfach ihren Pausenproviant im Laden, zudem wurden die Kantinen umliegender Firmen mit belegten Brötchen und Milch beliefert.

1970 trat Sohn Georg mit seiner Ehefrau Anke, geb. Petersen, die Nachfolge an; Vater Karl Francke verstarb im Herbst gleichen Jahres.

Das junge Ehepaar Francke erweiterte in der Folgezeit engagiert das Sortiment. Es wurde eigenhändig Holsteiner Katenrauschsinken auf dem Hof geräuchert und per Versandhandel verschickt. Sie stellten zudem eine spezielle Mettwurst her, verkauften selbstgemachte Frikadellen, warmen Leberkäse und warmes Kassler. Zur Weihnachtszeit konnte man sogar Wild kaufen, war doch Georg Francke auch ein passionierter Jäger.

Georg und Anke Francke hatten große Pläne mit ihrem Betrieb und planten zur Geschäftserweiterung einen Anbau, denn sie dachten auch daran ein Catering anzubieten. Jedoch verstarb der erst 38-jährige Georg Francke 1976 unvermittelt an den Folgen einer Nierenstein-Operation. Anke Francke musste von nun an das Geschäft allein führen und für ihren Lebensunterhalt und den ihrer Kinder Astrid und Carsten sorgen. Unterstützung erhielt sie von ihrer Schwiegermutter Thea, die im Geschäft mithalf und auch noch 20 Jahre später in hohem Alter jeden Morgen Brötchen mit Butter beschmierte, die später nach Kundenwunsch belegt und verkauft wurden.



100-jähriges Bestehen des Lebensmittelgeschäfts Francke 1995 in der Morewoodstraße 32.

Fotos, soweit nicht anders angegeben: Archiv Heimatmuseum

Bis zum 20. März 2020 stand Anke Francke Tag für Tag im Laden und hielt das Geschäft »Milch und Feinkost Francke« am Laufen. Immer nahm sie sich Zeit für einen Plausch mit den Kunden und brachte deren Hunden, die nicht mit in den Laden durften, gern etwas Wurst zum Fressen vor die Tür. Die Auswirkungen der Corona-Krise jedoch führten dann letztendlich zur Schließung.

Auf den Plakaten an der Schaufensterscheibe und an der Eingangstür stand zu lesen:

»Frau Milch sagt...
Auf Wiedersehen!
125 Jahre...Milch, Butter, Zucker, harte Arbeit,
Träume und so vieles mehr. Ein ganz herzliches
Dankeschön an alle, die den kleinen Milchladen
der Familie Francke zum Leben gebracht
und vor allem erhalten haben.
Anke Francke sagt Danke und geht in den
wohlverdienten Ruhestand!«



Im Laden sind Verkaufstruhe und Regale bis auf einige Überreste leerräumt.
Foto: Thorsten Richter



Das Reklameschild hat ausgedient.
Foto: Thorsten Richter



Anke Francke.
Foto: Privat

Nach 125 Jahren wurde das Lebensmittelgeschäft Francke in der Morewoodstraße 32 geschlossen.
Foto: Thorsten Richter



Kinder-Fotoshooting zu gewinnen

10 Jahre Familiennetzwerk Wandsbek

ho – Am 18. Oktober 2010 erblickte das Familiennetzwerk Wandsbek, kurz FaNeWa, das Licht der Welt. Von Beginn an erfreute sich die direkt am Wandsbek Markt gelegene Beratungsstelle bei den Familien im Stadtteil größter Beliebtheit. Nun feiert das FaNeWa Geburtstag und blickt auf zehn erfolgreiche Jahre zurück, in denen es über 2.000 (werdende) Eltern aus den Stadtteilen Wandsbek Kern, Eilbek, Marienthal und Tonndorf begleitete und unterstützt hat – von Beginn der Schwangerschaft an bis zum dritten Geburtstag ihrer Kinder. Seit 2013 unterstützt zudem eine Familienhebamme das Projekt, das im Zuge der Bundesinitiative »Frühe Hilfen« und dem Landeskonzept »Guter Start für Hamburger Kinder« zu einem Familienteam erweitert wurde. So ist eine Betreuung für einzelne Familien durch eine Familienhebamme bis zum ersten Lebensjahr möglich. Persönliche Beratungen, Einzelfallhilfen und offene Infoveranstaltungen rund um die Themen Schwangerschaft, Baby, Heranwachsen und Erziehung runden das Programm des FaNeWa ab.

Eine große Jubiläumsfeier kann aufgrund der Coronapandemie nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen ruft das FaNeWa dazu auf, bis Ende Oktober phantasievolle Geburtstagsgrüße zu schicken. Projektleiterin Kerstin Heins: „Egal ob per Video, gebastelt oder gemalt, wir freuen uns darauf, von Euch zu erfahren, was 10 Jahre FaNeWa für Euch und Eure Familien bedeuten. Welche Erlebnisse verbindet Ihr mit oder welche Erinnerungen habt Ihr an uns? Was wünscht Ihr (Euch von) uns für die Zukunft?“

Unter den Einsendungen wählt das FaNeWa Team die drei kreativsten, schönsten, überraschendsten Kunstwerke aus und verlost unter ihnen ein Fotoshooting für »Kleine Entdecker« bei Lev&Levje (www.levundlevje.de). Mitmachen lohnt sich also!

Alle weiteren Infos zum Wettbewerb auf der Internetseite des FaNeWa unter www.familiennetzwerk-wandsbek.net.



Kerstin Heins, Leiterin des Projekts FaNeWa, das von dem Jugendhilfeträger ALADIN umgesetzt wird. Foto: Aladin gGmbH

Mehr Spiel- und Sportangebote

Streetballanlage im Holstenhofweg

tr – Ende August sind die Arbeiten für den Bau einer Streetballanlage im Holstenhofweg abgeschlossen worden. Der ursprüngliche Standort der Streetballanlage war auf dem Grundstück der zentralen Flüchtlingsunterkunft an der Schnackenburg Allee im Bezirk Altona. Im Mai 2019 wurde auf Initiative von Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff die Entscheidung getroffen, die Anlage nach Wandsbek an den Standort am ehemaligen Kompostplatz am Holstenhofweg zu verlagern. Der Ab- und Aufbau erfolgte von Juni bis Juli 2020. Die Kosten wurden von einer Bundesbehörde im Rahmen des Altonaer Autobahndeckels übernommen.

Katja Rosenbohm, Fachsprecherin für Sport der Grünen Fraktion Wandsbek: „Wir freuen uns mit den Wandsbeker Jugendlichen und Kindern über das tolle neue Angebot direkt gegenüber vom Gymnasium Marienthal. Der ehemalige Kompostplatz des Bezirksamtes eignet sich hervorragend für laute Ballspiele, da der Lärm keine Nachbarn stört. Wir wollen gemeinsam mit dem Bezirksamt die Fläche weiter entwickeln. Hier ist noch viel Platz für weitere Spiel- und Sportangebote. Denkbar wäre u.a. eine Skateranlage oder eine BMX-Bahn und in Zukunft vielleicht auch ein gelenkschonender Bodenbelag für die Streetballanlage. Der zurzeit noch zugewucherte Grünstreifen entlang der Autobahn sollte jedoch auch seine Grünfunktion behalten und aufgewertet werden.“



Eröffnung der neuen Streetballanlage am 9. September, v.l.: Thomas Ritzenhoff, Katja Rosenbohm und Bezirksamtsmitarbeiter Carsten Sempf. Foto: GRÜNE Fraktion Wandsbek

EM-IMMOBILIEN Keine Kosten für den Verkäufer

Ihr Verkauf und Ihre Vermietung
in kompetenten Händen bei Evelyn Meister
Fachwirtin für die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Hüllenkamap 44 · 22149 Hamburg · Tel.: 650 55 410
Mobil: 0171-186 185 8 · Fax: 040 - 650 55 420
em-immobilien@alice-dsl.net · www.EM-Immobilien.de



Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!

Seidel – seit 1952 –
Orthopädietechnik

**Unbeschwert reisen
und den Herbst genießen!**

Kompressions- und Reisesstrümpfe · Bademoden · Sportartikel u.v.m.
BERATUNG INKLUSIVE

Tel. 68 86 09 99

www.seidel-orthopaedietechnik.de

medi

Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr
Sa. geschlossen

Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske

Exotischer Besuch

Zoo im Matthias-Claudius-Heim

jb – Lange hatten wir uns darauf gefreut, am 7. September war es dann endlich soweit: Tränkler's Rollender Zoo besuchte das Matthias-Claudius-Heim in Wandsbek. Krokodil Schnappi, Stinktief Coco Chanel, Riesenschildkröte Karl Heinz und viele andere exotische Tiere bereiteten den Bewohnern einen unvergesslichen Nachmittag. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften erläuterte Tierpfleger Martin Tränkler in drei 45-minütigen Shows anschaulich und humorvoll die Lebensweise und die Herkunft der Tiere. Dabei nahm er sich auch die Zeit, individuelle Fragen der Bewohner zu beantworten. Anschließend führte Herr Tränkler seine Tiere zu jedem einzelnen Bewohner. Für alle war es ein einmaliges Erlebnis,



Wer hat hier wen im Griff?

Alpaka, Stinktief, Schlappohrziege und Co. mit Futter und Streicheleinheiten zu verwöhnen. Besonders Mutige konnten unter seiner Anleitung mit einem Krokodil auf Tuchfühlung gehen oder sich den drei Meter langen und 30 Kilo schweren Tigerpython namens »Willi der Würger« um den Hals legen. Viele hatten sich eine Krokodil- oder Schlangenhaut ganz anders vorgestellt und waren überrascht, wie glatt sich die exotischen Tiere anfühlen. Für alle war es ein faszinierendes Abenteuer. Die Stunden vergingen wie im Flug. Die Bewohner waren begeistert und freuen sich schon jetzt auf ein hoffentlich baldiges Wie-



Brillenkaiman Schnappi von seiner zahmen Seite.

Fotos: Matthias-Claudius-Heim

dersehen mit Tränkler's Rollendem Zoo und seinen tierischen Darstellern.

Wir danken dem Freundes- und Förderkreis des Matthias-Claudius-Heims, der mit seiner großzügigen Spende den Auftritt des Zoos ermöglichte.

Matthias-Claudius-Heim

Alten- und Pflegeheim der Diakoniestiftung Alt-Hamburg
Walther-Mahlau-Stieg 8 • 22041 Hamburg • Tel. 69 69 53-0
E-Mail verwaltung@mch.diakoniestiftung.de
www.matthias-claudius-heim-hamburg.de

 **SALON NIENS**
Wir verschönern Ihre
Haare und Fingernägel ...

**CHIC
in den Herbst!**

Wandsbeker Marktstr. 146
Tel. 040/68 59 02 • 22041 Hamburg
Internet: www.salon-niens.de

Podologie Robertson
Inh. Barbara Robertson

- Medizinische Fußpflege
auch mit Verordnung bei Diabetikern
- Orthonyxie-Spangen
bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesen

Wandsbeker Königstr. 11
Tel. 68 91 15 52

Löwen  Apotheke

Ahrensburger Straße 100 • 22041 Hamburg
Telefon 040 656 18 24 • Fax 040 657 10 32
info@loewen-apotheke-wandsbek.de
www.loewen-apotheke-wandsbek.de

Läuse!?

Wir wissen was hilft!



MOZART-APOTHEKE

Friedrich-Ebert-Damm 85 • 22047 Hamburg
Telefon 040 693 71 78 • Fax 040 693 70 07
mozart-apotheke-hh@t-online.de
www.mozartapo.de

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegeben Zeitschrift ermöglichen!

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbene
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Wandsbeker Veranstaltungen

Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

So 4.10., 9:30 Uhr: **Erntedankgottesdienst** mit einem festlichen Abendmahlgottesdienst. Gaben für den Altar können am Freitag 2.10. zu den Bürozeiten oder direkt vor dem Gottesdienst abgegeben werden. Diese werden im Anschluss an den Gottesdienst zugunsten eines sozialen Projektes versteigert. Ein herrlicher Spaß für alle Beteiligten. Danach ist eine Stärkung beim anschließenden traditionellen Suppenessen geplant.

Wie immer in diesen Zeiten steht alles unter Vorbehalt behördlicher Auflagen. Bitte informieren Sie sich über Internet oder Aushang, ob sich am geplanten Ablauf etwas ändert. Bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz und einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten.

Kontakt für Rückfragen: Kirchenbüro Emmaus, Marion Meins, Telefon 66 55 42, emmaus@hinschenfelde.de.

Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, Tel. 68 63 32

Ab 1.10. neue Öffnungszeiten: Di bis Fr 10 bis 19 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr. **Material für Saatgutbibliothek gesucht!** Die Bücherhalle baut eine Saatgutbibliothek auf und benötigt dafür Unterstützung! Wir sammeln ab sofort Ihre gewonnene Saat vom Garten oder Balkon und sobald wir einen Startbestand zusammen haben, werden diese in der Saatgutbibliothek zum Verleih stehen! Das geliehene Saatgut kann dann einfach zu Hause im Balkonkasten, im Garten oder in einen Topf auf der Fensterbank ausgesät werden. Dann warten Sie bis die Pflanzen gewachsen sind und erfreuen sich dann an den Blüten beziehungsweise ernten das Gemüse oder die Früchte. Anschließend bringen Sie das Saatgut der abgeernteten Pflanzen wieder in die Bücherhalle zurück.

Ab 15.9., dienstags 10 bis 11 Uhr: **Dialog in Deutsch**. Aufgrund der aktuellen Situation gibt es nur wenige Plätze. Deshalb bitte anmelden (in der Bücherhalle, per E-Mail wandsbek@buecherhallen.de) oder per Telefon.

Sa 17.10., 10:30 bis 13:30 Uhr: **Chinesischer Spielesamstag** – startet wieder! Alter von 8 bis 99 Jahre, mit Anmeldung.

Do 1.10., 15 bis 18 Uhr: **Kinderschutz im Internet**, Tipps zur Medien-erziehung in der Familie. Eintritt frei.

Sa 10.10., 11 bis 12 Uhr: **Story Time with Albert**, Alter 4 bis 8 Jahre, Anmeldung erforderlich.

Fr 23.10., 14 bis 18 Uhr und Sa 24.10., 10 bis 14 Uhr: **Hacker School @Bücherhalle Wandsbek**, Alter 11 bis 18 Jahre, 30 Euro / bzw. frei wählbar. An zwei Tagen kann man die Grundlagen im Programmieren lernen. Zur Teilnahme am Online-Kurs brauchst man: Computer/Laptop mit Webcam & modernem Browser und am besten auch ein Headset.

Das kleine Hoftheater, Bei der Martinskirche 2, Tel. 68 15 72, www.hoftheater.de

Fr 2.10., 19:30 Uhr, Premiere: **Drei Männer und ein Baby**, eine turbulente Komödie mit viel Witz und Charme, in der geschickt mit traditionellen Geschlechterrollen gespielt wird. Temporeich in Szene gesetzt von Stefan Leonard.

Weitere Aufführungen:

Sa 3., Fr 9., Sa 10., Fr 16., Sa 17., Fr 23., Sa 24., Fr 30.10., 19:30 Uhr; So 4., So 11., So 18., Sa 24.10., 16 Uhr.

Bezirksamt, Schloßstr. 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

5. bis 30.10., Mo bis Fr 7 bis 19 Uhr: **Kunstaussstellung »Schöne Momente der Stille«** der Künstlerin Lana Svit. Stilleben und Landschaften mit Ölfarben auf Leinwänden. Ihre Inspiration für die realistischen Gemälde findet sie vor allem in der Natur. Mit farbenfrohen Bildern lädt die Künstlerin die Betrachtenden zum Verweilen ein. Aufgrund bestehender Kontaktbeschränkungen wird für die Besichtigung der Ausstellung um eine Anmeldung am Empfang (Haupteingang, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg) gebeten. Der Zugang zu der Ausstellungsfläche ist barrierefrei.

Volkshochschulverein feiert sein 40-jähriges Bestehen

Corona hat den Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. genötigt, sein 40-jähriges Bestehen etwas verspätet zu feiern. Am Sonntag, den 25. Oktober, soll dieser Geburtstag aber doch lustvoll und dennoch unter den vorgeschriebenen Hygieneregeln in der Karl Schneider Halle am Berner Heerweg 183 zelebriert werden.

Für die Festrede hat der Verein den Kultursenator Carsten Brosda gewonnen. Darum gruppieren sich Musik und Beiträge über den ganzen Tag. Der ist in vier Phasen aufgeteilt, für die man sich ab 1. Oktober jeweils schriftlich anmelden soll, um einen Platz zu ergattern. Auf die Art und Weise können mehr Interessenten teilnehmen.

Der Plan sieht u.a. folgende Programmpunkte vor, moderiert vom 1. Vereinsvorsitzenden Gerhard Fuchs.

Sonntag 25.10.

1. ab 13 Uhr:

Bilder und Bildhauerarbeiten der Künstlerin Ute Fleming und des Künstlers Thomas Behrendt. Persönliche Gespräche.

2. ab 14 Uhr:

Das preisgekrönte Farmsener Gitarrenensemble, eine Gruppe des Freizeitsport e.V., Ian Mardon, Violine, und Andrea Merlo, Klavier, treten auf. Die Regionalleiterin der VHS, Antje Trutia, und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff sprechen.


3. ab 16:15 Uhr:

Diverse Musikbeiträge rahmen die Festansprache des Senators Brosda und sowohl eine Rückschau als auch eine Vision in die Zukunft des 2. Vereinsvorsitzenden Wulf Hilbert ein. Sönke Schreiber am Marimbaphon und ein Miniensemble der Tanzbrücke Hamburg werden ein weiteres Highlight sein. Eine humorige Einlage folgt.

4. ab 18:15 Uhr:

Nach einer »coronagerechten Stärkung« können die Besucher einer öffentlichen Probe des Wandsbeker Sinfonieorchesters von der Galerie aus beiwohnen.

Ein Mundschutz ist mitzubringen, am Sitzplatz kann er abgenommen werden. Interessenten melden sich beim VHS-Verein vhs-verein@web.de oder Berner Heerweg 183, 221549 Hamburg, eine schriftliche Zulassung wird nach Eingang veranlasst.



**Grundigentümer
Verein**

Wandsbek

von 1891

**Kostenlose Beratung für Mitglieder
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr**



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Thorsten Richter
Tel. 50 79 68 10



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen
Susann Schulz
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin
Christel Sönksen
Tel. 652 74 04



Beisitzerin
Brunhilde Habenicht
Tel. 668 31 86



Beisitzerin
Heidemarie Schön

Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine Oktober	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Philosophische Runde	fällt aus			Jürgen Rixe	439 87 55
Literaturkreis	fällt aus			Christel Sönksen	652 74 04
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10:00 14:00	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Doppelkopf Neu!	Dienstag Gesucht werden 4 bis 6 Teilnehmer/innen. Grundkartenkenntnisse vorausgesetzt. Telef. Anmeldung erforderlich!	13. + 27.10.	9:30-12:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Skat	dienstags		14:00	Jutta Schreyer	693 89 04
Kreativkursus	Schmuck	fällt aus		Birgit Braatz	675 615 10
Smartphone I	Problemlösungen und Einsteigerhilfe	1. und 3. Donnerstag 11:00 Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!		Jürgen Engel Harald Banysch	0179 9951 471 01590 64 64 296
Smartphone II	Was ist was? – Wir widmen uns einem Thema	1. und 3. Donnerstag 13:30 Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!		Jürgen Engel Harald Banysch	0179 9951 471 01590 64 64 296

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

Do 15.10.:

Besuchen Sie doch mal das Huhn, das Ihr Frühstücksei legt: Wir fahren mit dem HVV zum Cassenshof in Inzmühlen/Nordheide. Einkehr im Hofcafe/Einkauf im Hofladen ... (jeder zahlt für sich selbst). Von Nichtmitgliedern werden vor Ort 3,- Euro für die Organisation eingekauft.

Treffpunkt:

10:45 Uhr U-Bahn Wandsbek Markt bei den Fahrkartensautomaten (unter der Käseglocke).

Anmeldung:

bis 12.10. bei Susann Schulz, Tel. 84 60 63 36.

Spenden für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender:

Michael Schenk

c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8-10, 22041 HH

Spendenkonto:

Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank

IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00,

BIC: GENODEF1HH2

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegeben Zeitschrift ermöglichen!

Bilderrätsel Original und Fälschung

10 Veränderungen können im unteren Bild entdeckt werden

WANDSBEK
Turnhalle



WANDSBEK
Turnhalle



Diese Postkarte von 1904 (Archiv Heimatmuseum) bildet die Turnhalle des Vereins Wandsbeker Turnerbund von 1861 ab. 1895 wurde mit der Errichtung der Turnhalle begonnen, am 10. November fand die Einweihung statt. Sie war 12,50 m breit, 20 m lang und 9 m hoch, außerdem war ein für Gewichtheben bestimmter Raum von 4 qm vorhanden. Sie kostete einschließlich der erforderlichen Turngeräte insgesamt rund 25.000 Mark.

Dieses Rätsel wurde gesponsert durch:

Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!

Seidel Orthopädietechnik

– seit 1952 –

- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Brustprothetik
- ✓ Sonderanfertigungen
- ✓ Medima Wäsche
- ✓ medi Artikel
- ✓ Heiz- u. Körnerkissen
- ✓ Bandagen
- ✓ Sportartikel
- ✓ individuelle Beratung